

# Sonderblatt Insektenhotel



Neudorff



Fachberater Verein 630 Wühlmäuse 2000 e.V.

Ein Insektenhotel ist eine künstlich von Menschen geschaffene Brutmöglichkeit und Überwinterungsquartier für Nützlinge wie Wildbienen (Solitärbiene/Hummeln), Schlupf-, Falten-, Grab-, Wegwespen, Florfliegen, Ohrwürmer, Marienkäfer. Die Tiere finden durch zunehmende Bewirtschaftung keine ausreichenden Möglichkeiten in der Natur.

Diese Nützlinge bestäuben, ebenso wie Zuchtienen, unsere Pflanzen.

Vor allem Hummeln sind ab Mitte Februar, lange vor den Zuchtienen unterwegs, da Sie bei kälterem Wetter schon in die Saison starten.

## Geeignete Materialien für den Bau eines Insektenhotels

Holz (gelochte Baumscheiben, Äste, Holzwohle), Baumrinde, Stroh, Heu, Schilfrohr, Bambusstäbe, Reisig, Torf, Lehm, durchlöchernde Backsteine, Terrakotta-Blumentöpfe, Tannen/Kiefernzapfen

## Standort

Vollsonnig, Süd/Süd-Ost/Süd-West, Witterungsgeschützt

Kein Insektenhotel ohne ausreichendes Nahrungsangebot für die Gäste!  
(siehe Liste Bienenfreundliche Pflanzen [www.wuehlmaeuse2000.de](http://www.wuehlmaeuse2000.de))

Es sollte auf chemische Düngung und Spritzmittel im Garten verzichtet werden.

Die Insekten dienen gleichzeitig anderen Tieren als Nahrungsangebot.